

Jahresabschluss 2008

Werkstatt für behinderte Menschen

Stralsund

gemeinnützige

GmbH

Bilanz zum 31. Dezember 2008

AKTIVSEITE		PASSIVSEITE	
EUR	EUR	EUR	EUR
			Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7,00		0
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	4.975.168,03		5.080
2. technische Anlagen und Maschinen	163.105,00		162
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	403.398,00		397
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	36.203,98		43
III. Finanzanlagen			
Beteiligungen	5.577.875,01		
IV. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	23.821,01		15
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	2.090,60		6
3. fertige Erzeugnisse	7.413,10		4
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	126.933,95		93
2. sonstige Vermögensgegenstände	37.389,65		120
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten			
	761.513,73		817
C. Rechnungsabgrenzungsposten			
	959.162,04		1.055
	29.681,01		40
	<u>6.569.792,81</u>		<u>6.780</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital			
	25.600,00		26
II. Kapitalrücklage			
	569.669,12		570
III. Gewinnrücklagen			
andere Gewinnrücklagen	1.736.973,12		1.737
IV. Gewinnvortrag			
	249.305,24		231
V. Jahresüberschuss(+/-)-fehlbetrag(-)			
	+ 884,59		+ 18
	2.582.432,07		2.582
B. Sonderposten für Investitions- zuschüsse zum Anlagevermögen			
	2.728.407,88		2.903
C. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen	0,00		81
2. sonstige Rückstellungen	305.110,00		304
	<u>305.110,00</u>		<u>385</u>
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Darlehensgebern	454.703,47		526
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	58.190,38		63
3. sonstige Verbindlichkeiten	158.616,04		50
	<u>671.509,89</u>		<u>639</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten			
	282.332,97		271
	<u>6.569.792,81</u>		<u>6.780</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr
 vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008

	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		4.881.431,70		4.738
2. Erhöhung/Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Leistungen	-	700,55		6
3. andere aktivierte Eigenleistungen		9.423,13		0
4. sonstige betriebliche Erträge		<u>1.948.310,25</u>		<u>1.923</u>
			6.838.464,53	<u>6.667</u>
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-	59.716,75		- 61
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	<u>14.985,51</u>		- 15
		- 74.702,26		
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-	2.969.399,71		- 2.658
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	<u>2.160.897,60</u>		- 2.049
		- 5.130.297,31		
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens und auf Sachanlagen	-	412.505,15		- 450
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	-	<u>1.300.058,90</u>		- 1.336
			- 6.917.563,62	
			- 79.099,09	98
9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		29.257,09		25
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	<u>9.818,35</u>		- 18
			19.438,74	
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			- 59.660,35	105
12. sonstige Steuern			60.544,94	- 87
13. Jahresüberschuss(+)/-fehlbetrag(-)			<u>+ 884,59</u>	<u>+ 18</u>

VII. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

82

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir der WfbM Werkstatt für behinderte Menschen Stralsund gemeinnützige Gesellschaft mbH, Stralsund, (vormals WfB Werkstatt für Behinderte Stralsund gemeinnützige Gesellschaft mbH) für die Buchführung 2008 und den als **Anlagen 1 bis 3** beigefügten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2008 (Bilanzsumme EUR 6.569.792,81, Jahresüberschuss EUR 884,59) sowie den in **Anlage 4** wiedergegebenen Lagebericht folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der WfbM Werkstatt für behinderte Menschen Stralsund gemeinnützige Gesellschaft mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Den vorstehenden Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2008 der WfbM Werkstatt für behinderte Menschen Stralsund gemeinnützige Gesellschaft mbH haben wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (IDW PS 450) erstattet.

Rostock, den 3. Juni 2009

PKF FASSELT SCHLAGE LANG UND STOLZ

Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft



Diederich
Diederich
Wirtschaftsprüfer

Dr. Harms
Dr. Harms
Wirtschaftsprüfer